

**GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG**Berlin, 10. Mai 2021  
PM 2021-05-01**TRANSLATIONALE INNOVATIONEN FÜR EINE EFFIZIENTE  
PATIENTEN-ZENTRIERTE GESUNDHEITSVERSORGUNG  
BEIM 14. BIH CHARITÉ ENTREPRENEURSHIP SUMMIT**

Mehr als 30 internationale Expert\*innen aus Forschung, Industrie, Klinik und dem translationalen Innovationsökosystem treffen sich auf Einladung der Stiftung Charité und des Hauptsponsors der Veranstaltung, dem Berlin Institute of Health (BIH) in der Charité, beim 14. virtuellen Charité BIH Entrepreneurship Summit.

Beim 14. Charité BIH Entrepreneurship Summit werden in diesem Jahr translationale Innovationen und deren wegbereitenden Technologien diskutiert. Im Vordergrund stehen dabei die treibenden Kräfte, die den Durchbruch der teils jungen Technologien in die klinische Anwendung ermöglicht haben und der begünstigende Effekt der COVID-19-Pandemie.

So geht es um die Translation sich etablierender Technologien und Verfahren in der Point of Care-Diagnostik sowie um zukunftssträchtige Therapieansätze in den Bereichen des Immune und Tissue Engineerings in die Gesundheitsversorgung.

„Ich freue mich, dass wir unter diesen besonderen Umständen außergewöhnliche Wissenschaftler, Kliniker und innovative Köpfe aus den besten internationalen translationalen Innovationsökosystemen zusammenbringen können“, sagt Dr. Jörg Appelhans, Vorstand der Stiftung Charité.

Die internationalen Referent\*innen kommen aus Europa, Israel, Kanada sowie den USA. Wertvolle Einblicke liefert der diesjährige Partner Schottland, einem Pionier medizinischer Innovation und einem ausgeprägten translationalen Innovationsökosystem. „Mit Schottland haben wir in diesem Jahr einen wahren Pionier im Bereich der medizinischen und lebenswissenschaftlichen Translationen gewinnen können“, so der Vorstand der Stiftung Charité.

**Die treibenden Kräfte erfolgreicher Translation**

Die Konferenz wird mit einer Gesprächsrunde eröffnet zwischen Professor Heyo K. Kroemer, dem Vorstandsvorsitzenden der Charité, und Professor Christopher Baum, dem Vorsitzenden des Direktoriums des Berlin Institute of Health (BIH) in der Charité und gleichzeitig Vorstand des Translationsforschungsbereiches der Charité. Sie werden darüber diskutieren, wie es beiden Organisationen gelingen kann, medizinische Innovationen möglichst schnell zu den Patient\*innen zu bringen.

Professor Jason Leitch, National Clinical Director of Scotland und Professorin Dame Anna Dominiczak, Regius Professor of Medicine der Universität Glasgow werden mit ihren Keynotes zu Innovation und Precision Medicine in Schottland wertvolle Diskussionsinhalte beisteuern.

Professor Arthur Caplan und Professorin Mildred Solomon, weltweit anerkannte Bioethiker, werden die besonderen ethischen Herausforderungen translationaler Innovation vor, während und nach der Pandemie beleuchten. Professor John Brownstein, Chief Innovation Officer des Boston Children's Hospital, Harvard Medical School, wird im Rahmen eines virtuellen Kammingesprächs Gedanken zu Chancen und Herausforderungen translationaler Innovation in Post-Covid-Zeiten teilen.

## **Workshops für innovative Idee**

In vier interaktiven Workshops erhalten Interessierte strategisches Know-how rund um nutzerzentriertes Design für Gesundheitsanwendungen, Venture Capital, Zugang zu neuen Märkten und zum deutschen Erstattungssystem. Beim Life Sciences Venture Market werden mehr als 35 nationale und internationale Startups sich und ihre Geschäftsmodelle anhand eines Videopitches präsentieren. Die besten Beiträge werden prämiert und zum nächsten World Health Summit im Oktober 2021 eingeladen.

„Wir freuen uns, dass BIH Digital Labs dieses Jahr wieder bei der Planung und Umsetzung des diesjährigen Charité BIH Entrepreneurship Summits aktiv unterstützt.“, erklärt Thomas Gazlig, der Leiter von Charité BIH Innovation, dem gemeinsamen Technologietransfer von Charité und BIH. „Unsere Translationsprojekte beispielsweise aus den Programmen SPARK-BIH und dem BIH Digital Health Accelerator können so passgenau von internationalen „Best-Practice-Beispielen“ profitieren, sich innerhalb der Innovationsökosysteme erstklassig vernetzen und Kontakt zu relevanten Stakeholdern knüpfen.“

Das vollständige englischsprachige Programm sowie die Liste der Workshops können Sie [hier](#) herunterladen.

Der Summit findet am Dienstag, dem 11. Mai, von 10 bis 19 Uhr als Online-Event statt. Die Vorträge werden auf Englisch gehalten. Journalisten sind herzlich eingeladen, am Summit teilzunehmen. Bitte melden Sie sich [hier](#) an.

### **Kontaktdaten:**

Stiftung Charité  
Geschäftsstelle Berlin  
Marvin Stolz  
Karlplatz 7  
10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 450 570 - 509

Telefax: +49 (0)30 450 570 - 959

E-Mail: [info@stiftung-charite.de](mailto:info@stiftung-charite.de)

Internet: [www.stiftung-charite.de](http://www.stiftung-charite.de)

Dr. Stefanie Seltmann  
Leiterin Kommunikation & Marketing  
Berlin Institute of Health (BIH) at Charité  
+49 (0) 30 450 543019  
[stefanie.seltmann@bih-charite.de](mailto:stefanie.seltmann@bih-charite.de)



## **Zur Stiftung Charité**

Die Stiftung Charité ist eine unabhängige, gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts. Sie wurde 2005 von der Unternehmerin Johanna Quandt mit dem Auftrag gegründet, die Innovationskraft und Exzellenz der traditionsreichen Berliner Universitätsmedizin zu unterstützen. Seither versteht sich die Stiftung Charité als Förderin und kreative Impulsgeberin für die Lebenswissenschaften in Berlin. Sie unterstützt Vorhaben im gesamten Spektrum von Forschung, Lehre, Gesundheitsversorgung sowie Wissens- und Technologietransfer. Bei ihren Aktivitäten stellt sie Menschen mit ihren Talenten in den Mittelpunkt. Seit 2014 setzt die Stiftung Charité im Rahmen ihrer „Privaten Exzellenzinitiative Johanna Quandt“ zusätzlich in besonderem Maße auf die Förderung von herausragenden Personen in allen Phasen der wissenschaftlichen Entwicklung vom Studium bis zur Professur. Weitere Informationen: [www.stiftung-charite.de](http://www.stiftung-charite.de)

## **Über das Berlin Institute of Health (BIH) in der Charité**

Die Mission des Berlin Institute of Health (BIH) ist die medizinische Translation: Erkenntnisse aus der biomedizinischen Forschung werden in neue Ansätze zur personalisierten Vorhersage, Prävention, Diagnostik und Therapie übertragen, umgekehrt führen Beobachtungen im klinischen Alltag zu neuen Forschungsideen. Ziel ist es, einen relevanten medizinischen Nutzen für Patient\*innen und Bürger\*innen zu erreichen. Dazu etabliert das BIH als Translationsforschungsbereich in der Charité ein umfassendes translationales Ökosystem, setzt auf ein organübergreifendes Verständnis von Gesundheit und Krankheit und fördert einen translationalen Kulturwandel in der biomedizinischen Forschung. Das BIH wurde 2013 gegründet und wird zu 90 Prozent vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und zu zehn Prozent vom Land Berlin gefördert. Die Gründungsinstitutionen Charité – Universitätsmedizin Berlin und Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft (MDC) waren bis 2020 eigenständige Gliedkörperschaften im BIH. Seit 2021 ist das BIH als so genannte dritte Säule in die Charité integriert, das MDC ist Privilegierter Partner des BIH.